

**united  
planet**

**ix** CENTER


UNITED PLANET INTREXX XTREME  
RELEASE 4.5



---







**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Die Bereiche des Intrex Centers .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Intrex Server registrieren und wechseln .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Neues Portal anlegen.....</b>	<b>5</b>
3.1. Portalvorlage auswählen.....	5
3.2. Webserver auswählen.....	5
3.3. Datenbankserver auswählen .....	6
3.4. Portal öffnen .....	8
<b>4. Hauptmenü.....</b>	<b>9</b>
4.1. Menü Datei .....	9
4.2. Menü Portal.....	10
4.2.1. Portal importieren.....	10
4.2.2. Portal exportieren.....	10
4.2.3. Portaleigenschaften .....	11
4.2.3.1. Webserver.....	11
4.2.3.2. Ports12 .....	
4.2.3.3. Proxies .....	12
4.2.3.4. Startparameter .....	13
4.2.3.5. Optionen.....	14
4.2.3.6. Datenbank .....	14
4.2.4. Aktualisieren.....	14
4.3. Menü Extras .....	14
4.4. Menü Hilfe.....	16



### Schreibkonventionen

In diesem Dokument werden Textstellen *kursiv* dargestellt, wenn sie sich auf Einstellungen in den abgebildeten Dialogen beziehen. Menüpunkte, die in Kontextmenüs erreichbar sind, sind immer auch über das Hauptmenü erreichbar. Hauptmenüpunkte werden nicht beschrieben, es sei denn, sie sind nicht über das Kontextmenü erreichbar. Eine Beschreibung der allgemeinen Hauptmenüpunkte finden Sie im Handbuch  *Center*. Programmiercode im Text wird in der Schriftart `Courier` dargestellt. Kontextmenüs können mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf das beschriebene Element geöffnet werden.

`<xtreme>` bezeichnet im Folgenden Ihren Intrex Installationspfad, unter Windows z.B.  `C:\xtreme\`, unter Linux z.B.  `/opt/xtreme/`. Folgende Symbole werden für die Kennzeichnung von speziellen Informationen verwendet:

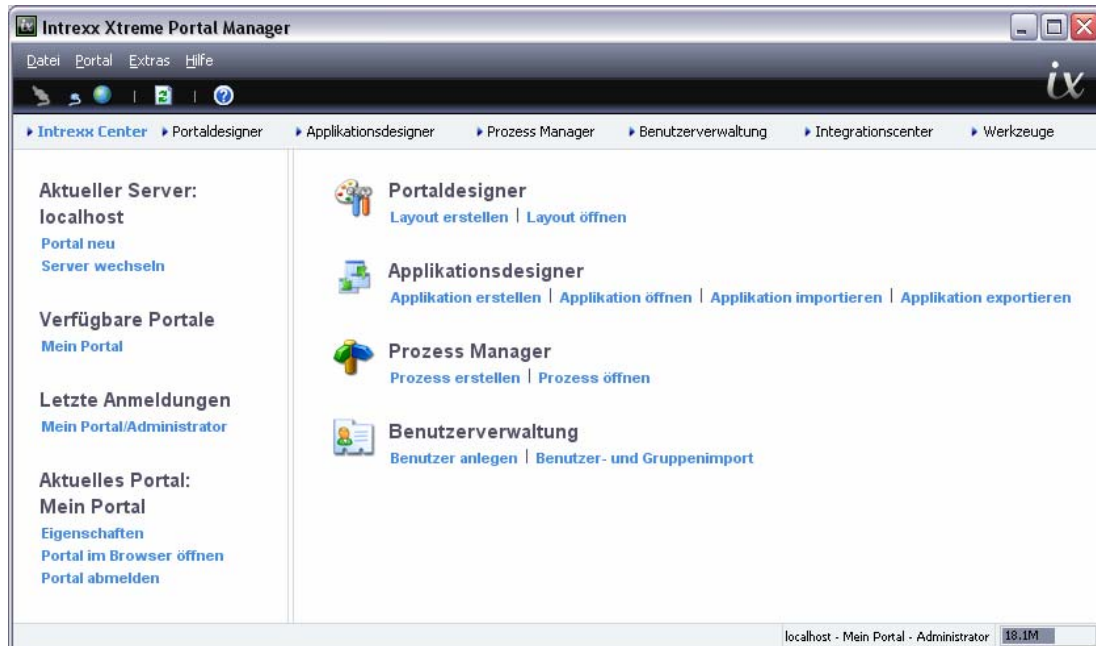
-  Wichtige Hinweise
-  Tipps und Hintergrundinformationen
-  Verweise auf weiterführende Informationen in einem Intrex Xtreme Handbuch
-  Verzeichnisse
-  URLs
-  Schaltflächen in Dialogen oder Assistenten

### Vorkenntnisse

Für das Verständnis dieser Dokumentation sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Hilfreiche Informationen finden Sie in den Intrex Xtreme Handbüchern  *Setup* und  *Start*.

## 1. Die Bereiche des Intrex Centers

Wenn Sie den Portal Manager starten, befinden Sie sich automatisch im Intrex Center.



Im Bereich *Aktueller Server* wird die aktuelle Serververbindung angezeigt. Mit *Portal neu* kann ein neues Portal angelegt werden. Mit *Server wechseln* wird die Verbindung mit einem anderen Portal Server hergestellt.

Unter *Verfügbare Portale* können alle Portale, die sich auf dem aktuell verbundenen Server befinden, über den Portallink geöffnet werden.

In *Letzte Anmeldungen* werden die Benutzer aufgelistet, die zuletzt in den ebenfalls angegebenen Portalen angemeldet waren.




Im Bereich *Aktuelles Portal* kann das Portal, das sie gerade im Portal Manager bearbeiten, im Browser geöffnet werden. Die Eigenschaften und die Abmeldung vom Portal sind hier direkt erreichbar.

Rechts finden Sie Quicklinks zu den wichtigsten Funktionen in den Modulen *Portaldesigner*, *Applikationsdesigner*, *Prozess Manager* und *Benutzerverwaltung*.


## 2. Intrex Server registrieren und wechseln

Wenn Sie direkt auf dem Intrex Xtreme Portal Server arbeiten, ist nach der Installation des Portal Managers automatisch der *localhost* in der Liste der aktuellen Server eingetragen. Ist der Portal Manager auf einem Client installiert, muss der Server zunächst registriert werden. Klicken Sie dazu auf den Link *Server wechseln*.



Klicken Sie hier auf  *Hinzufügen*, wenn ein Server registriert werden soll. Bestehende Serververbindungen können mit  *Verbindung testen* getestet werden. Mit Klick auf  *Deregistrieren* wird ein Server aus der Liste ausgetragen.

Geben Sie in der Spalte *Servername / IP-Adresse* den Servernamen bzw. die Serveradresse an. Das System, auf dem der Intrex Xtreme Portal Server installiert ist, kann namentlich oder mit seiner IP-Adresse (z.B. *10.10.10.10*) eingetragen werden. Die Einstellung *Port* wird automatisch gesetzt und kann in der Regel übernommen werden.

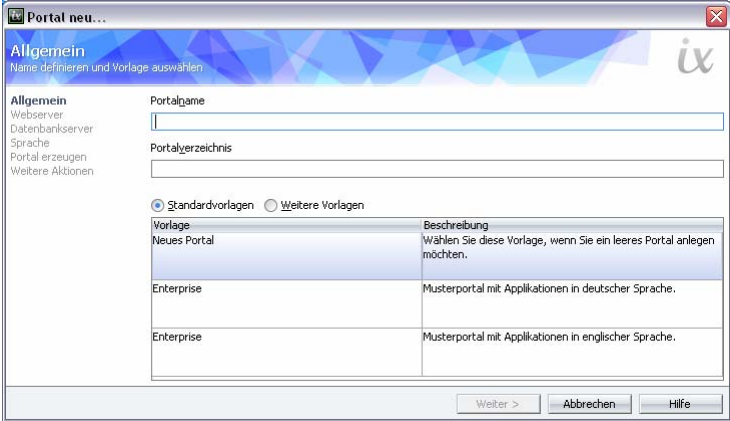
 Wenn keine Verbindung zum Server hergestellt werden kann, prüfen Sie bitte, ob das System, auf dem der Intrex Xtreme Portal Server installiert ist, eingeschaltet ist. Weitere mögliche Ursachen sind Probleme mit der Netzwerkverbindung, die fehlende TCP/IP Installation oder ein defektes Netzkabel. Der Dienst *Intrex Xtreme Supervisor* muss auf dem Portal Server gestartet sein. Prüfen Sie auch, ob der Administrator des Serversystems manuell einen anderen Administrationsport gewählt hat.


### 3. Neues Portal anlegen


Um ein neues Portal anzulegen, klicken Sie bitte im Intrex Center auf den Link *Portal neu*.

#### 3.1. Portalvorlage auswählen

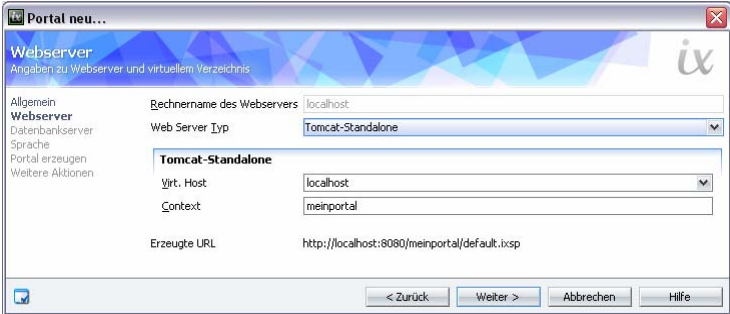
Wählen Sie im folgenden Dialog eine Portalvorlage aus. Im Lieferumfang von Intrex Xtreme sind die Portalvorlagen *Neues Portal* und *Enterprise* in deutsch und englisch enthalten. Die Enterprise-Vorlagen enthalten Musterapplikationen und -daten.



Vergeben Sie im Feld *Portalname* einen beliebigen Namen für Ihr Portal. Alle Dateien und Ordner des neuen Portals werden in einem eigenen Unterverzeichnis im Verzeichnis  *<xtreme>\org* abgelegt.

Wenn Sie den Portalnamen eintragen, wird der Name für das Unterverzeichnis automatisch aus dem Portalnamen abgeleitet und im Feld *Portalverzeichnis* eingetragen. Klicken Sie dann auf  *Weiter*.

#### 3.2. Webserver auswählen



In diesem Dialog werden die Einstellungen für den Webserver festgelegt. In *Rechnername des Webservers* wird als Voreinstellung der aktuelle, lokale Rechnername *localhost* einge-

tragen. Ändern Sie diesen Eintrag, falls der Webserver auf einem anderen Rechnersystem liegt. Wählen Sie dann in der Liste *Web Server Typ* den gewünschten Webservertyp aus.

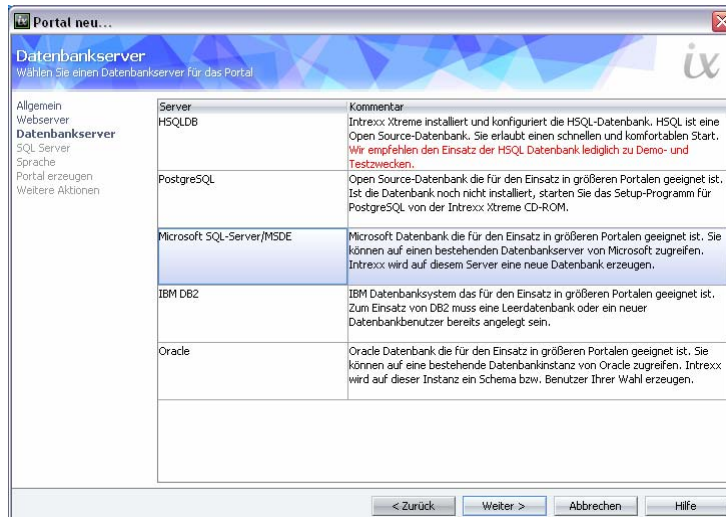
Bei der Verwendung von Tomcat-Standalone tragen Sie in *Virt. Host* den gewünschten Host ein. Wählen Sie bei der Verwendung von Internet Information Server die gewünschte *Website* aus. Auf einem Internet Information Server können mehrere Websites gleichzeitig angelegt sein (so genannte virtuelle Server, von denen jeder über eine eigene IP-Adresse verfügt). In der Regel wählen Sie hier die Standardwebsite. Weitere Websites, die Sie erstellt haben, werden in der Auswahlliste ebenfalls eingetragen und können ausgewählt werden.

Bei der Verwendung von Tomcat-Standalone tragen Sie bitte den gewünschten *Context* ein. Bei der Verwendung des Internet Information Servers kann das *virtuelle Verzeichnis* des Webserver geändert werden. Jede Website kann Inhalte aus mehreren Verzeichnissen veröffentlichen. Die Verzeichnisse befinden sich entweder auf einem lokalen Laufwerk oder sind über das Netzwerk erreichbar. Eine Website kann über ein Basisverzeichnis und eine beliebige Zahl weiterer Veröffentlichungsverzeichnisse verfügen. Diese Veröffentlichungsverzeichnisse werden *virtuelle Verzeichnisse* genannt.

Zur Vereinfachung von URL-Adressen stellen die Dienste die gesamten Veröffentlichungsverzeichnisse für Clients als eine einzige Verzeichnisstruktur dar. Das Basisverzeichnis ist das Stammverzeichnis dieser virtuellen Verzeichnisstruktur, und jedes virtuelle Verzeichnis wird so adressiert, als handle es sich um ein Unterverzeichnis zum Basisverzeichnis. Natürlich stehen die tatsächlichen Unterverzeichnisse genauso für Clients zur Verfügung.

Falls bereits ein virtuelles Verzeichnis mit dem gewählten Namen existiert, erscheint der Name im Dialog in roter Schrift. Wählen Sie dann bitte einen anderen Namen. Die *erzeugte URL*, unter der das neue Portal erreichbar sein wird, wird im Dialog unter den Auswahllisten angezeigt.

### 3.3. Datenbankserver auswählen



Hier können alle Datenbanktypen, die Sie im Setup von Intrexx Xtreme als Komponenten installiert haben, ausgewählt werden. Wenn für einen Datenbankserver keine Treiber verfügbar sind, werden Sie mit einer Meldung darauf hingewiesen. Klicken Sie anschließend auf *Weiter*.

Die folgenden Dialoge, in denen die Verbindung zum Datenbankserver eingerichtet wird, variieren und sind hier am Beispiel eines HSQL-Datenbankservers beschrieben. Für Informationen zu anderen Datenbankverbindungen konsultieren Sie bitte die Onlinehilfe von Intrexx Xtreme.

HSQL-Datenbanken sind für Testzwecke geeignet. Bitte verwenden Sie für den professionellen Einsatz von Intrexx Xtreme einen anderen Datenbanktyp.

Die *Portnummer* wird von Intrex Xtreme ermittelt und eingetragen. Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf den Datenbankserver in *Administrator-Account (sa) für die Datenbank* an. Der *Datenbankname* wird von Intrex Xtreme automatisch aus dem Portalnamen, geführt mit den Anfangsbuchstaben *ix*, gebildet. Sie können den Datenbanknamen wunschgemäß abändern. Wenn die Angaben vollständig sind, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Wählen Sie hier die gewünschte Standard-Spracheinstellung für das Portal aus. Diese Einstellung kann später jederzeit über die Portaleigenschaften geändert werden.

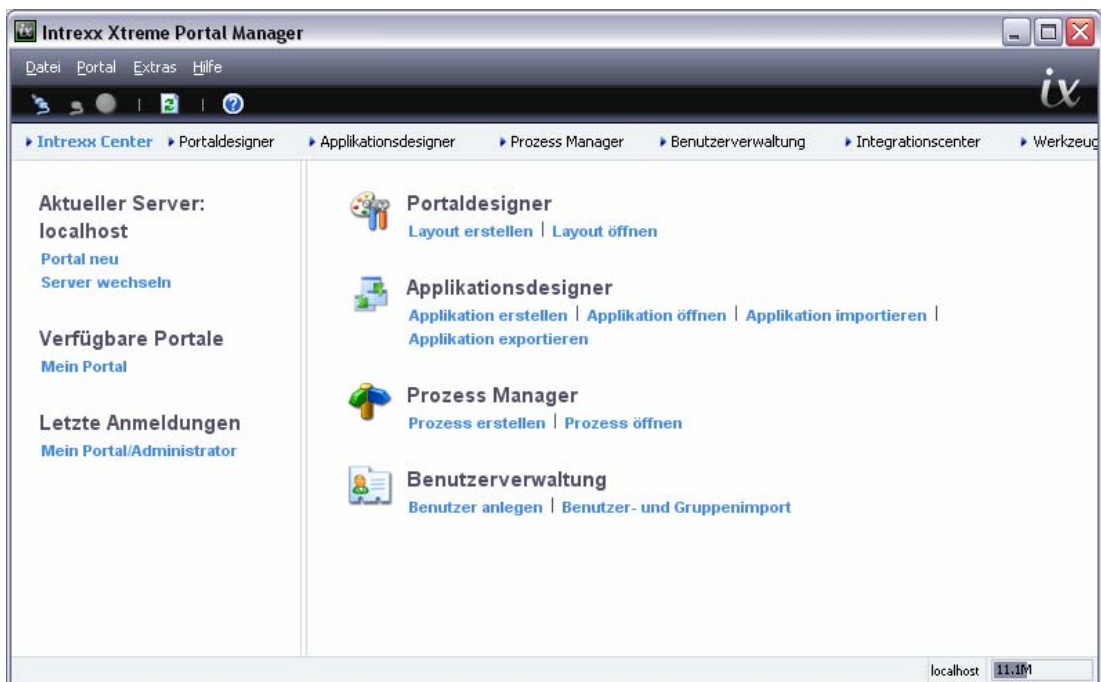
Klicken Sie hier auf *Start*. Das neue Portal wird angelegt.



Klicken Sie hier auf **OK**.

### 3.4. Portal öffnen

Das neue Portal ist nun im Intrex Center im Bereich *Verfügbare Portale* eingetragen. Mit Klick auf diesen Link wird es zur Bearbeitung geöffnet.



Melden Sie sich bei einem neu angelegten Portal bitte mit dem Benutzernamen *Administrator* ohne Passwort an.



Bitte informieren Sie sich im Handbuch *Rechte* über die Rechte eines Administrators.

Aus Sicherheitsgründen sollte diesem Benutzer ein Passwort zugewiesen werden.

- ! Mit der Tastenkombination *ALT + Punkt* im Feld *Benutzername* wird der Benutzername *Administrator* bei der Anmeldung im Portal Manager und bei der Anmeldung im Browser automatisch eingesetzt.

## 4. Hauptmenü

### 4.1. Menü Datei

#### Portalserver verbinden

Dieser Menüpunkt öffnet den Dialog zur Anmeldung an einem Portal.



Wählen Sie zunächst ein Portal aus. Geben Sie dann Ihren *Benutzernamen*, Ihr *Passwort* und die *Domäne* an, unter der Sie sich anmelden möchten.

#### Portalserver trennen

Dieser Menüpunkt meldet ein geöffnetes Portal ab. Auf nicht gespeicherte Änderungen werden Sie mit einer Meldung hingewiesen.

#### Portal im Browser öffnen

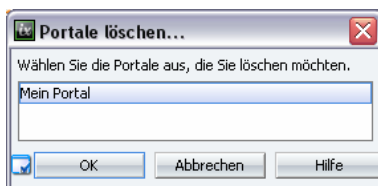
Das aktuell verbundene Portal wird im Browser geladen.


#### Portal Neu

Ein neues Portal wird angelegt.

#### Portale löschen

Über diesen Menüpunkt können Portale gelöscht werden.



Wählen Sie das Portal aus und bestätigen Sie mit  *OK*. Die Portaldatenbank wird nicht von Intrex Xtreme gelöscht. Wenn Sie die Datenbank nicht weiter benötigen, löschen Sie diese bitte manuell über den jeweiligen Datenbankmanager.

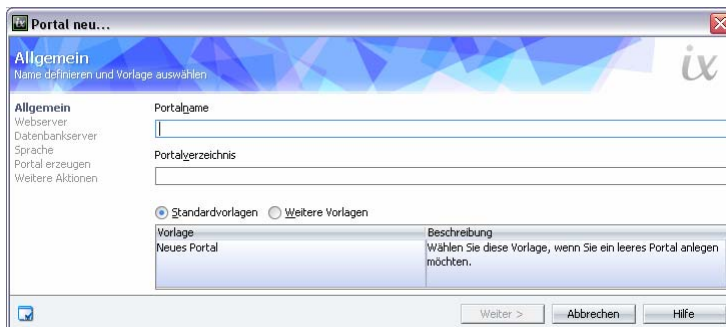
#### Beenden

Beendet den Portal Manager.

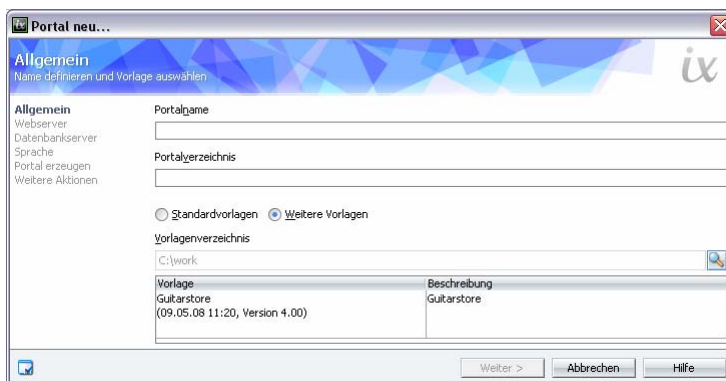
## 4.2. Menü Portal

### 4.2.1. Portal importieren

Mit Klick auf diesen Menüpunkt öffnet sich der folgende Dialog.



Wenn Sie ein Portal importieren möchten, wählen Sie hier bitte die Option *Weitere Vorlagen*.

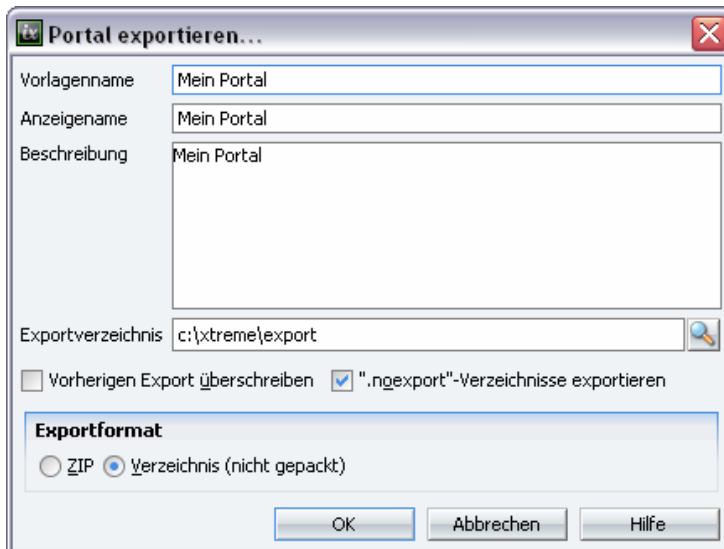



Tragen Sie den gewünschten *Portalnamen* ein. Alle Intrex Xtreme Portale werden in einem eigenen Ordner unter dem Verzeichnis `<xtreme>\org` verwaltet. Vergeben Sie hier einen Namen für dieses neue *Portalverzeichnis*.

Wählen Sie im unteren Bereich das *Vorlagenverzeichnis*, in dem sich der Portalexport befindet, aus. Alle Portalexporte, die sich in diesem Verzeichnis befinden, werden im unteren Teil des Dialogs aufgelistet. Selektieren Sie das gewünschte Portal in der Liste. Klicken Sie anschließend auf [Weiter](#). Informationen zur weiteren Vorgehensweise finden Sie im Kapitel [Neues Portal anlegen](#).

### 4.2.2. Portal exportieren

Mit diesem Menüpunkt können komplette Portale mit Datenbestand exportiert werden. Dazu müssen Sie am Portal angemeldet sein und über entsprechende Rechte verfügen.



Tragen Sie einen *Exportnamen* (Dateinamen für die Exportdatei) ein. Der *Vorlagenname* wird bei einem Import des Portals in der Vorlagenliste verwendet. Sie können eine kurze *Beschreibung* des Portals hinterlegen. Wählen Sie über die  Schaltfläche das Verzeichnis aus, in das der Export abgelegt werden soll.

Mit der Einstellung *Vorherigen Export überschreiben* wird der letzte Export mit dem neuen Export überschrieben. Zwei *Exportformate* stehen zur Auswahl: Das Portal kann in Form einer ZIP-Datei oder als nicht gepacktes Verzeichnis exportiert werden.

Einzelne Verzeichnisse können vom Export ausgeschlossen werden, indem eine beliebige Datei mit dem Namen *.noexport* in das Verzeichnis gelegt wird. Verzeichnisse, die auf diese Weise vom Export ausgeschlossen wurden, werden trotzdem exportiert, wenn die Einstellung *.noexport-Verzeichnisse exportieren* gesetzt ist.

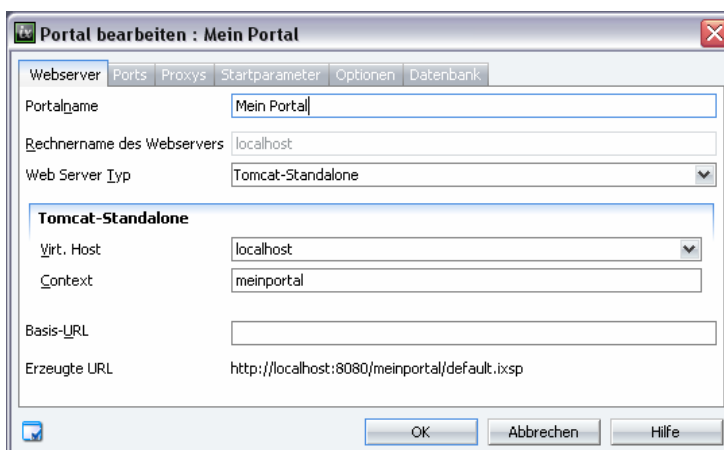
Mit Klick auf  *OK* wird der Export gestartet.

Ein Portalexport enthält alle Applikationen mit Daten, Layout, Benutzer und alle Prozesse des Portals.

### 4.2.3. Portaleigenschaften

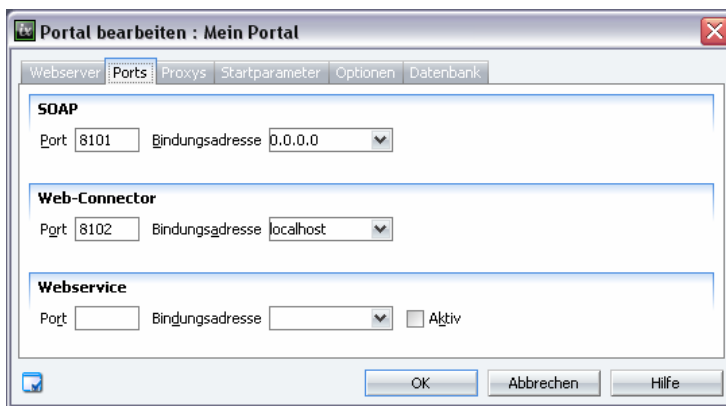
Im Menü *Portal/Portaleigenschaften* haben Sie direkten Zugriff auf die Eigenschaften des aktuell geöffneten Portals.

#### 4.2.3.1. Webserver



Die Beschreibung der Webserver-Eigenschaften finden Sie im Kapitel [Neues Portal anlegen](#).

#### 4.2.3.2. Ports



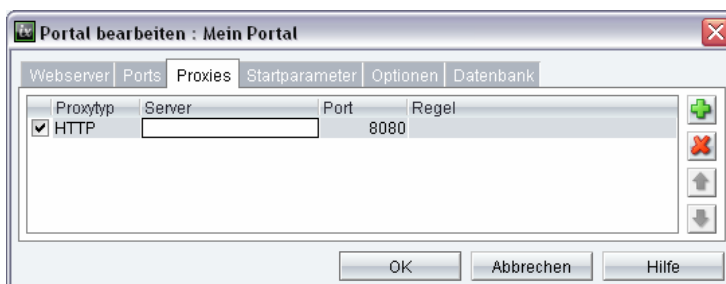
Über den *SOAP Port* läuft die Kommunikation des Portal Managers mit dem jeweiligen Portal auf dem Portal Server. Diese Einstellung muss nur verändert werden, wenn der entsprechende Port bereits belegt ist. In der Regel kann davon ausgegangen werden, dass die vorgeschlagenen Ports zur Verfügung stehen.

Über den *Web-Connector Port* läuft die Kommunikation des Webservers mit dem entsprechenden Portal. Diese Einstellung muss nur verändert werden, wenn der entsprechende Port bereits belegt ist. In der Regel kann davon ausgegangen werden, dass die vorgeschlagenen Ports zur Verfügung stehen.

Port und Bindungsadresse für *Webservices* werden für die Verwendung von Intrex Xtreme Webservices angegeben. Mit der Einstellung *Aktiv* sind die Intrex Xtreme Webservices freigegeben.

Alle Bindungsadressen können wahlweise als IP oder Servername eingetragen werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Handbüchern *Werkzeuge* und *Applikationsdesigner*.

#### 4.2.3.3. Proxies



*Proxy hinzufügen* fügt einen weiteren Proxy hinzu.

*Löschen* entfernt den markierten Eintrag in der Liste.

Für den Zugriff auf das Internet bei Newstickern und WSRP-Portlets muss ein Proxy aktiviert werden. Mit einem Klick in die erste Spalte aktivieren bzw. deaktivieren Sie einen Proxy. Für alle weiteren Funktionen von Intrex Xtreme muss ein Proxy nur aktiviert werden, wenn in Ihrem Netzwerk der Zugriff auf das Internet über einen Proxy Server eingerichtet bzw. keine direkte Verbindung ins Internet möglich ist. Die Einstellung ist immer aus der Sicht des Portal Servers zu verstehen.

Wählen Sie in der zweiten Spalte den *Proxytyp* aus. In der dritten Spalte geben Sie den Servernamen oder alternativ die IP-Adresse an. Der Port muss nur verändert werden, wenn Port 8080 bereits belegt ist.

In der Spalte *Regel* kann eine Regel für die Verbindung eingetragen werden. Bitte beachten Sie, dass bestimmten Zeichen in regulären Ausdrücken eine Sonderbedeutung zu-

kommt. Insbesondere sind dies die Zeichen: `.?*`. Diese Zeichen müssen durch einen als Escape-Zeichen vorangestellten Backslash geschützt werden, wobei dies beim Punkt, der für ein beliebiges Zeichen, also auch den Punkt selbst steht, nicht unbedingt nötig ist. Als Wildcard für eine beliebige Zeichenfolge dient `*` (Punkt gefolgt von einem Stern).

Beispiel:

1. [http://parilicium\\.spec\\.unitedplanet\\.de:8888/services.\\*](http://parilicium\\.spec\\.unitedplanet\\.de:8888/services.*) akzeptiert genau die URLs, die mit <http://parilicium.spec.unitedplanet.de:8888/services> beginnen.
2. [http://parilicium.spec.unitedplanet.de:8888/services.\\*](http://parilicium.spec.unitedplanet.de:8888/services.*) akzeptiert URLs, die mit <http://parilicium.spec.unitedplanet.de:8888/services> beginnen.
3. [http://.\\*/services/.\\*\\_](http://.*/services/.*_) akzeptiert URLs, die mit <http://> beginnen und `/services/` enthalten.

Zur URI-Syntax, siehe auch [2]:

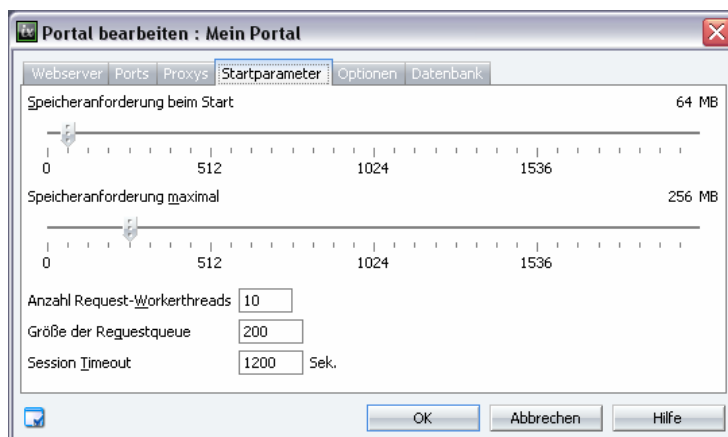
reserved = ";" | "/" | "?" | ":" | "@" | "&" | "=" | "+" | "\$" | ","

mark = "-" | "\_" | "." | "!" | "~" | "\*" | "'" | "(" | ")"

[1] <http://java.sun.com/javase/6/docs/api/java/util/regex/Pattern.html>

[2] <http://www.faqs.org/rfcs/rfc2396.html>

#### 4.2.3.4. Startparameter



Hier haben Sie die Möglichkeit, Startparameter zu definieren, die die Performance des Portals optimieren. Legen Sie mit den Schiebereglern fest, wie viel Speicher dem Portal beim Start bzw. maximal zugeteilt wird.

- ! Beachten Sie bitte, dass auf Windows Systemen ein maximaler Speicher von 2.048 MB zugewiesen werden kann. Erhöhen Sie die maximale Speicheranforderung für Intrex Xtreme auf 64 Bit Systemen bitte auf 384 MB.

Legen Sie in *Anzahl Request-Workerthreads* fest, wie viele Workerthreads für die Behandlung von Anfragen und Antworten serverseitig bereitstehen. Ein Worker-Thread wird aktiv, sobald in der Queue ein Request vorliegt. Mit *Größe der Requestqueue* definieren Sie die Anzahl der Requests, die in der Requestqueue abgelegt werden können. In der Regel können die voreingestellten Werte übernommen werden. Tragen Sie in *Session Timeout* die Anzahl der Sekunden ein, ab der eine Session automatisch beendet wird.

#### 4.2.3.5. Optionen



Die Einstellung *Messenger aktivieren* aktiviert bzw. deaktiviert den Chat im Portal. In *Messenger Polling Intervall* legen Sie mit der Anzahl der Sekunden fest, in welchen Zeitabständen auf dem Server nach neuen Nachrichten angefragt werden soll. *Benutzer-Tracking* schaltet das benutzerspezifische Tracking in der Systemapplikation *Statistik* ein. *Yellow Fade* hebt bei einer teilweisen Aktualisierung (Ajax) die Änderungen auf Seiten für kurze Zeit gelb hervor.

#### 4.2.3.6. Datenbank



In den Portaleigenschaften werden Sie auf dem Reiter *Datenbank* über den Datenbanktyp, die Datenbankversion, die aktuellen Treiber, die Treiberversion, den Datenbanknamen und den Benutzernamen, mit dem auf die Datenbank zugegriffen wird, informiert.

Mit Klick auf *Datenbank portieren* kann die Portaldatenbank gewechselt werden, z.B. von einer Testdatenbank auf einen anderen Datenbanktyp. Die aktuelle Datenbank wird von Intrex Xtreme zunächst exportiert. Anschließend wird die neue Datenbank erzeugt und alle Daten übernommen. Informationen zu den möglichen Einstellungen in den folgenden Dialogen finden Sie im Kapitel [Neues Portal anlegen](#).

Klicken Sie nach der Portierung auf *OK*. Das Portal ist nun mit der neu angelegten Datenbank verbunden. Alle Einträge werden ab sofort in dieser Datenbank abgelegt.

#### 4.2.4. Aktualisieren


Mit diesem Menüpunkt wird die Liste der angelegten Portale im Intrex Center aktualisiert.

### 4.3. Menü Extras

#### Ländereinstellungen

Informationen zu den Ländereinstellungen finden Sie im Handbuch *Mehrsprachige Portale*.


### Voreingestellte Texte

Mit diesem Menü können Standardtexte wie Systemmeldungen, spezifische Vorlagentexte oder Metatags mehrsprachig hinterlegt und bearbeitet werden. Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch  *Mehrsprachige Portale*.


### GUID erstellen

Mit *GUID erstellen* wird eine GUID des aktuell selektierten Elements generiert und in die Zwischenablage kopiert.

### Menü bearbeiten - der Menüdesigner

Mit dem Menüdesigner gestalten Sie das Portalmenü und legen die Rechte für den Zugriff auf Menüpunkte fest. Informationen zum Menüdesigner finden Sie im Handbuch  *Portal-designer*.

### Portalrechte

Hier werden die Rechte für die Administration von Portal und Hauptportalseite und die Zugriffsrechte auf die einzelnen Module und den Messenger geregelt. Detaillierte Informationen finden Sie im Handbuch  *Rechte*.


### Portal Server wechseln

Hier kann der Portal Server gewechselt werden.


### Administrationslogins verwalten

Alles zum Thema Administrationslogins erfahren Sie im Handbuch  *Rechte*.

### Lizenzmanager

Alle Informationen zur Lizenzierung von Intrex Xtreme und den Produkten der Studio-Serie finden Sie im Handbuch  *Setup*.

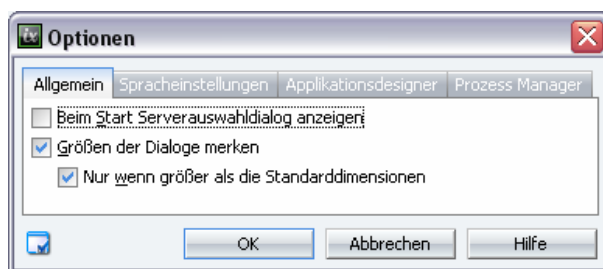
### Softwareaktualisierung

Wie Sie Ihr System mit einer Softwareaktualisierung auf den neuesten Stand bringen können, erfahren Sie im Handbuch  *Start*.

### Modulleiste

Verankert die Modulleiste im Intrex Xtreme Portal Manager oben, unten, rechts oder links.

### Optionen



Mit der Einstellung *Beim Start Serverauswahldialog anzeigen* kann der Server direkt beim Start des Portal Managers ausgewählt werden.

Mit der Einstellung *Größen der Dialoge merken* wird die zuletzt durch Ziehen mit der Maus eingestellte Größe beim erneuten Laden eines Dialoges wiederverwendet. Ist die Einstellung *Nur wenn größer als die Standarddimensionen* gesetzt, wird die zuletzt eingestellte Größe nur dann wieder verwendet, wenn der Dialog beim letzten Laden größer eingestellt war, als er normalerweise in der Standardeinstellung von Intrex Xtreme geladen werden würde.

Informationen zu den weiteren Optionen finden Sie in den Handbüchern  *Mehrsprachige Portale*,  *Applikationsdesigner* und  *Prozess Manager*.

**4.4. Menü Hilfe**

In diesem Menü finden Sie die Onlinehilfe von Intrex Xtreme. Auch die Handbücher sind hier erreichbar.